Gemeindebrief 01/25

Alt-Katholische Gemeinden Regensburg und Passau

Februar bis April 2025

Spiritueller Impuls:

Beginne Deine Transformation! Jetzt! Diesen oder ähnliche Slogans bekam ich zum Jahreswechsel immer wieder in den Sozialen Medien zu lesen und zwar von Anbietern von Gesundheitsprodukten, Fitness-Apps oder von sog. Superfood. Natürlich: die Weihnachtszeit war üppig, es wurde geschlemmt und gechillt und nach dem Jahreswechsel regt sich bei vielen das schlechte Gewissen und dann will / muss man einfach was tun. Das ist ja nun nichts Neues oder Schlechtes; was aber heuer m.E. viel häufiger in diesem Kontext zu lesen ist, ist der eingangs zitierte Begriff der Transformation. Er meint wörtlich ins Deutsche übertragen so etwas wie: Umformung oder Umwandlung. Also einen Prozess, bei dem am Ende etwas anderes rauskommt als es anfangs der Fall war. Die Menschen meiner Generation denken vielleicht jetzt an die Transformers, Spielzeuge, bei der sich Autos in Roboter mit Superkräften verwandeln konnten. Und wenn man die Bilder der Fitnesswerbung anschaut, hat man bisweilen auch den Eindruck, dass das auch das Ziel dieser Transformation sein könnte: mächtig Muskeln aufbauen, zu 100% fit und gesund werden, keinerlei Beschwerden mehr haben - fast schon mit Superkräften. Und das natürlich, wie die Werbung verspricht, ohne wirklich große Mühe, wenn man denn die beworbenen Produkte kauft.

Transformation also: Sich ordentlich reinknien um sich zu verwandeln - so könnte man es überspitzt zusammenfassen. Ich will ehrlich sein: anfangs hat mich dieser Begriff und dieses Denken ziemlich irritiert, vor allem das Fordernde und der augenscheinliche Fokus auf Äußeres. Aber bei längerem Nachdenken entdecke ich in diesem ganzen Transformations-Hype neben einer anscheinend sehr wirksamen Werbestrategie auch viele Haltungen und Denkweisen, die unsere Gesellschaft zu einem nicht geringen Teil prägen und „formen“. Zum einen dies: so wie ich bin, bin ich zwar schon ok, aber nicht gut genug. Ich muss mich transformieren, also von Grund auf ändern. Hierbei gilt es alles an mir auf den Prüfstand zu stellen: Ernährung, Bewegung, „mentale Gesundheit“ etc. Und als Zweites dann dies: Ich kann diese Transformation auch bewerkstelligen. Vermutlich nicht allein, Hilfen sind notwendig, aber entscheidend ist zu allererst, dass ich es anpacken will.

Wenn man nun einmal alles das, was mit Fitness und Superfood zu tun hat in diesem Kontext beiseite lässt, ist dieses Denkmodell doch unserem christlichen Bild von Nachfolge und Umkehr gar nicht so unähnlich (wenngleich freilich diese Begriffe alle andere als hip klingen, da ist Transformation schon cooler). Im Grunde aber lesen wir in den Evangelien doch vielfach strukturell ganz ähnliche Geschichten. Da tritt dieser Jesus auf, verkündet mit Vollmacht, also wirklich kraftvoll und nachhaltig überzeugend, dieses nahe gekommene Reich Gottes, Erlösung von dem Bösen, wie es im Vaterunser heißt. Und er wirbt darum, ihm nachzufolgen, also seine Lebens- und Denkweise frei und ehrlich mitzugehen. Natürlich ist das auch anstrengend, weil viel losgelassen werden muss; aber das Entscheidende liegt ja in Jesu Händen, wie es

bei Johannes heißt: „Aus seiner Fülle haben wir empfangen Gnade über Gnade.“

Eine Botschaft, eine Message die froher kaum sein könnte! Und doch muss ich erkennen, dass die Relevanz der christlichen Glaubensgemeinschaften, zumindest was die klassischen Kirchen angeht, immer mehr sinkt. Das Problem sei dabei, so heißt es immer wieder, im Kern, also auf der Ebene des Glaubens zu suchen. „Die Dimension der Erlösung – als der eigentliche und tiefste Grund und das Ziel christlichen Glaubens und kirchlicher Verkündigung und Feier – scheint in die Krise gekommen zu sein, weil ‚Erlösung‘ in der Gegenwart westeuropäischer Gesellschaften offenbar so nicht mehr gebraucht wird. Man rechnet mit vorhandenen Alternativen oder mehreren Optionen zum Erlösungsbedarf und braucht daher keine Erlösung von außen, sondern kann sie sich alternativ selbst schaffen.“ So analysiert es der Grazer Professor für Pastoraltheologie Bernd Hillebrand in einem Beitrag auf feinschwarz.net. Und wenn man den aktuellen Transformationshype dagegenhält, scheint er Recht zu haben.

Dennoch zeigt die Entwicklung eines ganz deutlich: die Sehnsucht nach so etwas wie „Erlösung“, nach einer „geglückten Transformation“ ist ja nach wie vor da. Und ich behaupte, sie gehört zu unserem menschlichen Dasein fundamental mit dazu. Hierzu noch einmal Bernd Hillebrand: „In der Erlösung geht es dann […] vielmehr um die Erlösung von Perfektionismus, Berechnung oder Selbsterlösung. Sie wäre dann eine Befreiung von gesetzten Bedingungen, und gerade darin liegt in [der] Spätmoderne eine Sehnsucht, eine Sehnsucht nach Heilung.“ Anders sein wollen, damit alles gut ist, dass es keinen Makel mehr zu beheben gibt, keine Probleme zu lösen und keine Krisen zu durchstehen - ich kenne diese Sehnsucht nur zu gut und vielleicht geht es Euch und Ihnen ja bisweilen ganz ähnlich. Und ich bin froh, an Gott glauben zu dürfen; an die Offenbarung von Gottes Liebe in Jesus Christus. ; an seine feurige Gegenwart im Heiligen Geist. Ich bin froh, dass Jesus uns eine Richtung aufzeigt zu diesem Leben in Fülle, einen Weg, der auch die eigenen Schattenseiten nicht der Verdrängung anheim stellt, sondern sie erhellen und ins Licht „transformieren“ will. Und ich bin froh, dass Jesus mit seinem Weg durch Kreuz und Leiden eine ganz besondere Transformation vollzogen hat: vom Tod zum Leben, vom Dunkel zum Licht - und das bleibend und erlösend. Und schließlich bin ich froh und dankbar, dass wir im Glauben daran Anteil haben dürfen, dass uns Erlösung aus Gnade geschenkt wird und wir sie uns nicht verdienen müssen.

In den kommenden Wochen gehen wir individuell und gemeinsam auf das große Fest des Lebens zu. Ich wünsche uns allen, dass wir dabei Zeiten und Räume finden, um die Kraft der Erlösung durch Jesus, seiner ein für alle mal geschehenen Transformation des Todes zum nie erlöschenden Leben, an uns selbst spüren zu können. Und ich freue mich sehr darauf, diesen Weg mitgehen und gemeinsam feiern zu dürfen! (jp)

Bibel-Teilen via Zoom
In den virtuellen Bibelabenden der kommenden Monate wollen wir uns mit dem Thema Erlösung in den Lesungen des Karfreitags beschäftigen. Die Termine:

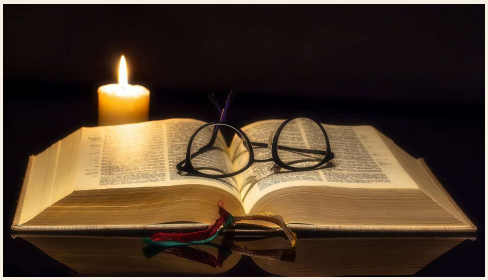
Montag, 10. Februar, 19:30 Uhr

Montag, 17. März, 19:30 Uhr

Montag, 14. April, 19:30 Uhr

Hier der Link: https://kurzlinks.de/z1aa

(jp)



In eigener Sache
Mein Zusatzstudium neigt sich langsam dem Ende zu. Was noch fehlt, ist die **Masterarbeit**. Diese werde ich in den kommenden Monaten angehen und hierfür **die Montage als feste Studientage** einplanen. Ich bitte, dies bei Terminwünschen zu berücksichtigen. (jp)

Besuch des Seelsorgers
Besonders jenen, die nicht (mehr) am Gemeindeleben teilnehmen können, möchte ich die Möglichkeit eines Besuchs zu Hause anbieten. Wenn ich einmal bei Dir / Ihnen vorbeikommen darf - egal ob zu einem Hausgottesdienst, zur (Kranken-)Kommunion oder einfach nur zum Ratschen, dann bitte gerne melden. (jp)

Sakrament der Versöhnung
Gibt es denn bei den Alt-Katholik*innen ein Bußsakrament? Das werde ich manchmal gefragt. Ja, sage ich dann – aber anders als man es mit römisch-katholischer „Vorgeschichte“ vielleicht kennt. Im Mittelpunkt steht die Zusage der Barmherzigkeit Gottes und seine aus Liebe geschenkte Vergebungsbereitschaft.
Am Sonntag, 23. März werden die Gottesdienste in Passau und Regensburg als sakramentale **Bußgottesdienste** gestaltet. **Zusätzlich** besteht natürlich auch die **Möglichkeit in einem persönlichen Gespräch / in der Einzelbeichte** Schritte der Umkehr zu gehen – bitte für einen Termin einfach melden! (jp)

KREUZbeWEGt
Das Kreuz ist das zentrale Symbol unseres christlichen Glaubens. Die Vielfalt der künstlerischen Darstellungen ist nahezu unerschöpflich. In einer **etwas anderen Form des Kreuzwegs**, begleitet von meditativen Texten und passender Musik, möchte ich dazu einladen, diesem Zeichen und der damit ausgedrückten Botschaft des Lebens ein wenig näher auf die Spur zu kommen. Wir feiern diese Andacht am
Dienstag, 18. März um 19:00 Uhr
in Regensburg und am
Dienstag, 25. März um 19:00 Uhr
in Passau
Herzliche Einladung zur Mitfeier! (jp)

Abwesenheit des Pfarrers
Vom 06.-09. März und vom 22.-27. April habe ich **Urlaub**. In dringenden seelsorglichen Fällen bin ich über das Diensthandy erreichbar: 0162 59 63 707. (jp)

Gemeindeversammlungen - Osterkerzen

Gemeindeversammlungen
Gemäß unserer Synodal- und Gemeindeordnung laden die Kirchenvorstände herzlich zu den nächsten Gemeindeversammlungen ein - dies jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst:

Am 16. März in Regensburg
und am 23. März in Passau

Tagesordnung jeweils:

TOP 1 Bericht über die Lage der Gemeinde und Aussprache

TOP 2 Entgegennahme der Jahresabschlussrechnung 2024 und des Prüfberichts mit Entlastung des Kirchenvorstands

TOP 3 Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2025

TOP 4 Wahl zweier Beauftragter für die Rechnungsprüfung

TOP 5 Festlegung der Höhe des jährlichen Kirchgelds

TOP 6 Verschiedenes

Wir freuen uns auf einen guten Austausch und bitten um zahlreiches Erscheinen. (kv)

Osterkerzen 2025

Auch in diesem Jahr werden unsere Osterkerzen in Passau und Regensburg wieder von der RUNA-Gruppe der Gemeinde Rosenheim gestaltet. Zusätzlich dazu besteht auch die Möglichkeit, kleine **Osterkerzen für zu Hause** im gleichen Motiv zu erwerben. Eine kleine Kerze (Höhe 11 cm) kostet **5,- €**. **Bestellwünsche bitte bis spätestens 20. Februar** mitteilen! (jp)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Geistlichen Zentrum Friedenskirche:
Cook and Pray - Einübung in eine kontemplative Lebenshaltung schmecken.
An diesem Tag werden wir auf zwei Ebenen schmecken und genießen: auf der Ebene des Geistes durch Gebet und Betrachtung biblischer Texte. Und auf der Ebene des Körpers durch gemeinsames Kochen und Essen.
Herzliche Einladung für **Samstag, 08. Februar 2024 von 10:00 - 18:00 Uhr**
Teilnahmebeitrag 90,- € inkl. Verpflegung
Weitere Infos: https://www.geistlicheszentrum-friedenskirche.de/

PASSAU

Vorankündigung: Kirchweihjubiläum
In diesem Jahr dürfen wir **das 130jährige Kirchweihjubiläum unserer Auferstehungskirche begehen und zugleich auf 10 Jahre Renovierung nach dem Hochwasser zurückschauen**. Hierzu wird es im Sommer eine Ausstellung mit Figuren des Bonner Künstlers und Theologen Ralf Knoblauch geben sowie einen Festgottesdienst mit der österreichischen Bischöfin Maria Kubin am Sonntag, 29. Juni. Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief. (kv)

Ökumenisches Taizégebet
Auch im neuen Jahr beteiligen wir uns wieder am ökumenischen Taizégebet im Landkreis Freyung-Grafenau. Dieses findet am **Sonntag, 23. März, 18:00 Uhr in der Kirche St. Leopold in Mauth** statt (Giesekestraße 1). Herzliche Einladung! (kv)

Osternacht am Morgen
Wegen des späten Ostertermins wird die feierliche **Osternacht** heuer schon um **06:00 Uhr** und nicht wie letztes Jahr um 06:30 Uhr beginnen. Dies bitte beachten. Wir starten wie üblich beim Osterfeuer am Parkplatz. (kv)

REGENSBURG

Einführung Christoph Melzl
Mit Wirkung vom 19. November 2024 haben Bischof und Synodalvertretung Christoph Melzl zu geistlichen Amtshandlungen zugelassen. **Beim Familiengottesdienst am 02. Februar werden wir ihn offiziell in seinen Dienst in Regensburg einführen**. Nach der Liturgie wollen wir dann traditionell **das neue Jahr „angrillen“.** Herzliche Einladung! (kv)

Geistlicher Frühschoppen
Auch heuer wollen wir wieder einen Geistlichen Frühschoppen halten. Hierzu konnten wir **Rainer M. Müller** als Referenten gewinnen. **Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 16. Februar um 10:30 Uhr** wird er im Kirchenkaffee seine Gedanken zu diesem spannenden Thema mit uns teilen: **„Der dunkle Schatten Gottes. Ambivalente Gotteserfahrungen im Leben der Kirche.“** Und natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. (kv)

Beitritte - Taufe
Unserer Gemeinde beigetreten sind:
Julia von Seiche, Regensburg und
Sebastian Schwarzweller, Regensburg
Schön, dass Ihr bei uns seid!

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:
Leon Schmidmeier aus Laberweinting.
Gottes Segen für Deinen Lebensweg! (kv)

Gottesdienststation Landshut
Im November hat eine Aussprache über die Zukunft der Gottesdienststation Landshut stattgefunden. Es war Konsens, dass es aktuell am wichtigsten ist, die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder in den Blick zu nehmen und die **Gemeinschaft zu stärken**. Im Zuge dessen wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, die auch für kurzfristigen Austausch genutzt werden kann. Zudem wurde vereinbart, **dass es an jedem 1. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr ein Treffen geben wird, bei dem i.d.R. auch ein Gottesdienst gefeiert werden soll**. Sollte kein Gottesdienst möglich sein, kommt man trotzdem zusammen: zum Austausch, zum gemeinsamen Gebet, zum Spazierengehen... **Zusätzlich gibt es wie bisher Gottesdienste am Zweiten Weihnachtstag, am Oster- und Pfingstmontag. Als Gottesdienstort bleibt das Matthäusstift.** Ferner werden immer wieder einmal Fahrgemeinschaften zu Gottesdiensten in Regensburg gebildet. Im Sommer wird es dann ein Reflexionstreffen geben. Ich bin froh um den konstruktiven Austausch und denke, dass wir auf einem guten Weg sind. (jp)

Weltgebetstag der Frauen
Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik laden beim diesjährigen Weltgebetstag ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Mit Texten von Frauen von den Cook-Inseln wollen wir den Weltgebetstag der Frauen dieses Jahr **am Sonntag, 16. März im Familiengottesdienst um 10:30 Uhr** begehen. Herzlichen Einladung! (jp)

Ökumenischer Kreuzweg im Herzogspark
Nachdem letztes Jahr die Karfreitagsliturgie nicht in der üblichen Form sondern in einem Kreuzweg durch den Herzogspark gefeiert wurde, wollen wir dieses gelungene Format heuer wieder aufleben lassen - und zwar **in ökumenischer Verbundenheit** mit der römisch-katholischen Gemeinde Herz Jesu und der evangelischen Innenstadtgemeinde. Wir treffen uns hierzu am **Dienstag, 1. April um 17:00 Uhr beim Naturkundemuseum** und gehen dann mit Impulsen, Gebeten und Gesängen den letzten Weg Jesu nach. Herzliche Einladung zum Mitgehen! (jp)

Palmbuschenbinden
Um für den Palmsonntag gut gerüstet zu sein, wollen wir am **Freitag, 04. April** gemeinsam mit Jung und Alt Palmbuschen binden. Wir treffen uns **15:00 Uhr** im **Pfarrbüro**. Es wäre super, wenn Zweige und Bastelmaterial mitgebracht werden kann. (kv)

Kirche im Radio
Unter dem Titel „Positionen“ sind auf Bayern2 an diesen Sonntagen um 6:45 Uhr alt-katholische Beiträge zu hören:
16. Februar, Pfr. Sebastian Watzek
30. März, Pfr. i. R. Harald Klein
Bitte gerne einschalten und weitersagen! (jp)

Neuer Seelsorger in Karlsruhe / Landau
Die Gemeinden Karlsruhe und Landau haben am 8. Dezember in getrennten Gemeindeversammlungen Benedikt Löw zu ihrem neuen Pfarrer gewählt. Benedikt war bisher Vikar in der Gemeinde Augsburg und tritt nun seine erste Pfarrstelle an. Dienstbeginn wird der 1. Februar sein. Die Einführung ins Amt durch Bischof Matthias Ring wird am 8. März in Karlsruhe gefeiert und am 22. März in Landau. Wir wünschen Benedikt für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen! (jp)

Auf dem Weg zur Kirchengemeinschaft
Im November konnte ein langer Gesprächsprozess zwischen unserer Kirche und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschland (VELKD) beendet und ein Dialogpapier verabschiedet werden, das mit der Empfehlung an die beiden Kirchen schließt, die nächsten Schritte auf dem Weg zur Kirchengemeinschaft zu gehen. Die bestehenden theologischen Unterschiede zwischen beiden Kirchen sind nach Ansicht der Kommission nicht kirchentrennend. Die Gesprächsergebnisse werden nun jeweils weiter kirchenintern weiter beraten. (jp)

Fastenvorträge des alt-katholischen Seminars Bonn
Auch in diesem Jahr gibt es wieder Fastenvorträge des Alt-Katholischen Seminars, diesmal in Kooperation mit der Fachstelle Bildung der Christkatholischen Kirche der Schweiz. Sie finden jeweils dienstags um 19:00 Uhr via Zoom statt:

11. März, Prof. Pierre-Carl Link: Verwundbarkeit als feu sacré. Den Funken der Zuversicht entfachen

18. März, Dr. Winfried Bader: Bibel einfach lesen. Überlegungen zur Bibel-Text-Lektüre am Beispiel der Psalmen

25. März, Florian Lehnert: Spiritueller Missbrauch – auch in der Alt-Katholischen Kirche?! Entdeckungen und Fragestellungen

01. April, Aline Berger: Anny Peter (1882-1958). Das vielseitig engagierte Leben einer christkatholischen Frauenrechtlerin, Pazifistin und Pädagogin

08. April Dr. Adrian Suter: Ist der Altkatholizismus eine Professorenkirche? Empowerment durch Bildung

Die Teilnahme ist über diesen Link möglich: https://kurzlinks.de/5j1n (Meeting-ID: 699 6283 1760; Kenncode: 353172). Herzliche Einladung! (jp)

Vorankündigung: Pappenheim 2025
Das diesjährige Dekanatswochenende findet vom **25.-27. Juli in Pappenheim** statt. Auch heuer gibt es wieder ein tolles Programm für jung und alt. Also unbedingt vormerken! Weitere Infos gibt es ab April im Pfarrbüro oder im nächsten Gemeindebrief. (jp)

Am **Palmsonntag**, dem Sonntag vor Ostern, denken wir an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen haben sich riesig gefreut, dass Jesus zu ihnen kommt. Sie wollten ihn zum neuen König machen, damit er sie von den Römern befreite. Deshalb streuen sie Blätter von Palmbäumen auf die Straße, so wie man heute oft einen roten Teppich für Promis auslegt. Doch Jesus hatte andere Pläne. Er wollte Liebe und Frieden bringen, keinen Kampf oder Aufstand. Das hat den Menschen aber gar nicht gepasst und schnell änderten sie ihre Meinung über Jesus. Aus Freue wurde Wut.

Wenn wir uns an den Palmsonntag erinnern, basteln wir Palmbuschen mit bunten Bändern. Eine weitere schöne Idee findest Du hier:

Eine genaue Bastelanleitung kannst Du über den QR-Code rechts oben herunterladen. Bring dein Kreuz doch gerne zu unserem Palmsonntagsgottesdienst mit!

Und wenn Du mit Deiner Familie noch ein wenig mehr über den Palmsonntag erfahren möchtest, kannst Du diesen Palmsonntagswürfel basteln:

Eine Bastelanleitung mit Druckvoralge und Spielanleitung findest Du hier:

Viel Spaß beim Basteln und eine schöne Zeit der Vorbereitung auf Ostern!

Gottesdienste

Gottesdienste in Regensburg
Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 18

Februar

02.02. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Einführung von Christoph Melzl und anschl. Angrillen

09.02. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

16.02. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier anschl. Geistlicher Frühschoppen

23.02. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

März

02.03. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

05.03. | 19:00 Uhr | Gottesdienst zum Aschermittwoch

09.03. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

16.03. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen anschl. Gemeindeversammlung

18.03. | 19:00 Uhr | KREUZbeWEGt

23.03. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier mit **Sakrament der Versöhnung**

30.03, | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

April

01.04. | 17:00 Uhr | ökumenischer Kreuzweg im Herzogspark

06.04. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

13.04. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Palmsonntag

17.04. | 19:00 Uhr | Feier vom Letzten Abendmahl Jesu

18.04. | 15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Jesu

19.04. | 20:30 Uhr | Feierliche Osternacht

27.04. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

***

Gottesdienste in Passau
Auferstehungskirche, Innstr. 19

Februar

02.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

09.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

16.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

23.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

März

02.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

09.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

16.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

23.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier mit Sakrament der Versöhnung und anschl. Gemeindeversammlung

25.03. | 19:00 Uhr | KREUZbeWEGt

30.03. | kein Gottesdienst in Passau

April

06.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

13.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Palmsonntag

17.04. | 19:00 Uhr | Feier vom Letzten Abendmahl Jesu

18.04. | 15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Jesu

20.04. | 06:00 Uhr | Feierliche Osternacht

27.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

Gottesdienste Landshut
Matthäusstift, Sandnerstr. 8

02.03. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative Eucharistiefeier

06.04. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative Eucharistiefeier

21.04. | 14:00 Uhr | musikalische-meditative Eucharistiefeier zum Osterfest

***

Gottesdienste Deggendorf
Geistliches Zentrum Friedenskirche,
Am Stadtpark 1

mittwochs 18:00 Uhr | Kontemplation

donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

***

Gottesdienste Freyung
Evangelische Friedenskirche, Grafenauer Str. 50

05.02. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

05.03. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

02.04. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

***

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 02/2025
(gültig für Mai bis August)
ist Montag, der 14. April 2025.

***

Impressum
Die Katholischen Pfarrgemeinden
der Alt-Katholiken in
Regensburg und Passau
Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707
E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de

Kontaktdaten:

Gemeinde Regensburg:
Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01
Internet: regensburg.alt-katholisch.de
Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.
Dahlienweg 13, 93092 Barbing,
Tel. 0171 8088746
E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

Geistlicher in der Gemeinde Regensburg:
Christoph Melzl, Priester im Ehrenamt
92442 Wackersdorf
Tel. 0151 17336517
E-Mail: christoph.melzl@alt-katholisch.de

***

Gemeinde Passau:
Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14
Internet: passau.alt-katholisch.de
Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors.
Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau
Tel. 0851 53756
E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

Geistliche in der Gemeinde Passau:
Michael Fritz, Priester im Ehrenamt
Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,
Tel. 08557 973820
E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

Rainer M. Müller, Priester im Ehrenamt
Am Bahnhof 4, 94538 Fürstenstein,
Tel. 08509 5590629
E-Mail: rainer.mueller@alt-katholisch.de

***

Geistliches Zentrum Friedenskirche Deggendorf
Leitung: Michael Weiße, Priester
Am Stadtpark 15, 94469 Deggendorf,
Mobil: 0176 75 82 10 32
E-Mail: mail@geistlicheszentrum-friedenskirche.de

***

Legende: jp = Johannes Poiger; kv = Kirchenvorstand

Schlussgedanke:

Werde, was Du bist!

Augustinus von Hippo (+430)

Bildnachweise:
S. 1: Bild von TomCam auf Pixabay
S. 2/3: Bild vonElias from Pixabay
S. 4: Bild von pexels auf pixabay.com
S. 5: Bild von Angelika Schartel, Gemeinde Rosenheim
S. 6: Bild von JuliaN auf Pixabay
S. 7: Bild von Johannes Poiger
S. 9: Bilder von Bettina Pranzas auf christlicheperlen.wordpress.com

Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.